

Köln, im April 2018

Auch in diesem Jahr laden Professor Stefan Materne und die Kölner Forschungsstelle Rückversicherung zu dem bereits 15. Kölner Rückversicherungs-Symposium am **Dienstag, 5. Juni 2018, um 14 Uhr in Köln** ein. Um **Anmeldung** wird **bis zum 22. Mai 2017** unter www.rvkontakte.de gebeten. Falls Sie sich bereits nach der vorausgegangenen Save-the-Date Email angemeldet haben, ist eine erneute Anmeldung nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei. Das Symposium wird von VIG Re unterstützt.

Eines der Themen in diesem Jahr ist

Retrozession 2018

—

nach Harvey, Irma und Maria?

Nach den beträchtlichen Schäden im dritten Quartal 2017 stellte sich die Frage, ob es nunmehr zu einer Kehrtwende in dem Rückversicherungszyklus und damit einhergehend zu einer substantiellen Verhärtung in der anschließenden Erneuerung kommen würde. Neben dem Rückversicherungsmarkt stand insbesondere der Retrozessionsmarkt im Fokus, da die Kapazität für Retrodeckungen bereits überwiegend direkt aus dem Kapitalmarkt stammt.

Die Frage war also, inwieweit die Investoren aus dem Kapitalmarkt bereit wären, die Retroverträge auch für 2018 zu verlängern. Neben den angefallenen Schäden wurden insbesondere auch die – mit die-

Prof. Stefan Materne
Rückversicherung
+49 171 7789 265
stefan.materne@th-koeln.de
Raum A4.407
Claudiusstr. 1
50678 Köln

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

www.th-koeln.de

Steuer-Nr.: 214/5817/3402
USt-IdNr.: DE 122653679

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE34 3705 0198 1900 7098 56
BIC COLSDE33

mit freundlicher Unterstützung von



sen einhergehenden – ‚Trapped Collaterals‘ als eine mögliche Hürde angesehen. Eine Verengung der Retrokapazität hätte dann indirekt auch eine Verhärtung des Rückversicherungsmarktes bedeuten können.

Das vergangene Renewal zeigte sich letztendlich – im Rückversicherungs- wie auch im Retrozessionsmarkt – unbeeindruckt und verlief ‚risk adjusted flat‘. Ist jedoch das alternative Szenario – ein Zurückziehen der ‚Innocent Capacity‘ aus dem Rück- und Retromarkt – gänzlich zu vernachlässigen?

China spielt eine zunehmend wichtige Rolle in der Rückversicherung:

- zum einen richten viele Rückversicherer ihre Hoffnung auf den chinesischen Rückversicherungsmarkt als Wachstumsregion,
- zum anderen stellen chinesische Rückversicherer sowohl lokal als auch international eine ernst zu nehmende Konkurrenz dar,
- und nicht zuletzt betrachten auch chinesische Investoren die Rückversicherung als eine interessante Investmentalternative.

Wie wird sich die chinesische Option in diesen drei Aspekten entwickeln?

Eine leistungsfähige IT-Infrastruktur stellt auch für Rückversicherer einen entscheidenden Wettbewerbsfaktor dar. Was sind dabei die Möglichkeiten – und was die Grenzen – speziell der Künstlichen Intelligenz in der Rückversicherung?

Die Herausforderungen in der deutschen Lebensversicherung dauern unvermindert an. Ist eine Besserung in Sicht, und inwieweit können die Rückversicherer hier helfen?

Diese und weitere Fragen möchten wir im Rahmen des 15. Kölner Rückversicherungs-Symposiums mit Ihnen diskutieren.

**Termin: Dienstag, 5. Juni 2018, 14 Uhr
(Einlass 13:15 Uhr)**

**Ort: Aula der Technischen Hochschule
Köln, Mainzer Straße 5, 50678 Köln**

Zu der Erörterung und Vertiefung der Themen hat die Kölner Forschungsstelle Rückversicherung auch in diesem Jahr namhafte Vertreter der (Rück-) Versicherungswirtschaft gewinnen können:

Emmanuel Clarke

(CEO, Partner Re)

Franz Hahn

(CEO, Peak Re)

Thomas Lillelund

(CEO, Aspen Re)

Dirk Lohmann

(CEO, Secquaero)

Stefan Riedel

(Vice President Insurance Europe, IBM)

Jan-Oliver Thofern

(Chairman & CEO, Aon Benfield Germany)

Dr. Torsten Utecht

(CFO, Zurich Deutschland)

Dieter Winkel

(President, Liberty Mutual Reinsurance)

Moderation:

Herbert Fromme

(Süddeutsche Zeitung)

Philipp Krohn

(Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Dr. Marc Surminski

(Zeitschrift für Versicherungswesen)

Im Anschluss an das Symposium besteht bei dem üblichen Get-together Gelegenheit zum ausführlichen Gedankenaustausch.